

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/64680520/anderssein-ist-bei-diesem-lingener-rockkonzert-ganz-normal>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 14.06.2012

# Anderssein ist bei diesem Lingener Rockkonzert ganz normal

ams Lingen

Lingen. Mit einem Rockkonzert am Dienstag, 10. Juli, im „Alten Schlachthof“ möchten das Christophorus-Werk Lingen und das Projekt „LinaS“ unter der Leitung von Frank Eichholt mit der Unterstützung der Stadt Lingen ein Signal setzen.



*Wollen ein Signal setzen:* das Christophorus-Werk und das Projekt LinaS Foto: Rebekka Gaebel

Im Rahmen des Inklusionsgedankens, der die Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft beinhaltet, soll ein Abend entstehen, an dem Anderssein ganz normal ist. Drei Bands,

in denen sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung musizieren, treten während des Konzerts auf.

Eröffnet wird der Abend mit der lokalen Band „Shit happens“ vom Christophorus-Werk, die Deutschrock und auch internationale Rockstücke spielen wird. Die Band, die seit anderthalb Jahren zusammen spielt, habe eine „enorme Qualität“, teilt Pädagoge Stefan Höge mit. Es folgt „The Mix“ aus Neuerkerode. Gegründet wurde die Band im Jahr 2009. Unter der Anleitung des Profimusikers Peter Savic tourte die Band neben erfolgreichen Auftritten in der Region Braunschweig bereits in Österreich, Holland und Dänemark. Die Gruppe ist derzeit auf Welttournee und begeistert ihre Fans mit eigenen Liedern.

Männer und Frauen machen zusammen Musik, Menschen mit und ohne Behinderung stehen gemeinsam auf der Bühne. Die Stilrichtung der Gruppe ist Rock. Bekannte Lieder werden gecovered und auch eigene Melodien komponiert. Zuletzt wird als Headliner die bekannte Band „Rudely Interrupted“ aus Australien auftreten. Sie spielten bereits vor der UN in New York. Ihr Video „Close my Eyes“ wurde zudem in Cannes ausgezeichnet. Gitarrist und Sänger Rory Burnside wurde blind geboren, mit gespaltener Lippe und mit offenem Gaumen. Später stellte man bei ihm das Asperger-Syndrom sowie Epilepsie fest. Er gilt als Star der Band, die aus sechs Mitgliedern besteht. Fünf von ihnen haben ein Handicap. „Keine Behindertenkapelle“ bezeichnete die „Welt“ in einer großen Reportage die Rockband.

Georg Kruse, Geschäftsführer des Christophorus-Werkes Lingen, nannte als Zielsetzung, dass Menschen mit Behinderung ins Leben integriert und dabei unterstützt werden sollen.

Sponsoren des Konzertes sind unter anderem „EMP“ und „Free Connection“.

Karten gibt es im EMP-Shop sowie bei der Tourist-Info, Telefon 0591/9144-144, sowie unter .

[www.lingen.de](http://www.lingen.de)

© Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.